

Artikel vom 03.10.2021

Ortsverband stellt sich personell neu auf

CSU bestätigt Kurt Erndl im Amt



Die neue Mannschaft der CSU Osterhofen: (v.l.) Fritz Gößwein, Rainer Flieger, Birgit Erndl, Thomas Mittermeier, Kurt Erndl, Roland Stieglmeier-Maidl, Helmut Mühlberger, Monika Rengsberger mit Barthl Kalb. –Foto: Helmut Mühlberger



Der CSU-Ortsverband Osterhofen hatte sich noch vor der Bundestagswahl zu seiner ersten Jahreshauptversammlung seit Beginn der Corona-Einschränkungen getroffen. Ortsvorsitzender Kurt Erndl konnte im Kolpinghaus Osterhofen neben den CSU-Mitgliedern auch den ehemaligen Bundestagsabgeordneten Barthl Kalb begrüßen.

Erndl blickte auf die Zeit seit Beginn der Pandemie sorgenvoll zurück. Eineinhalb Jahre ohne geregeltes Vereinsleben, ohne die üblichen politischen Fixpunkte hätten ihre Spuren hinterlassen. Sein Bericht fiel daher kleiner aus als es sonst der Fall gewesen wäre.

Ein wesentlicher Punkt war jedoch der Blick auf die Kommunalwahlen 2020. Erndl und der damalige Bürgermeisterkandidat Fritz Gößwein dankten für den mehr als nur engagierten Wahlkampf. Man habe, so Erndl, viel Neues versucht und den Ortsverband generell mobilisiert. Sollte die Pandemie weiter abklingen, werde man die Wahlnachlese zur Kommunalwahl und auch

zur Bundestagswahl miteinander verbinden. Ebenso werde es dann das gewohnte Helferessen geben.

Einleitend zu den Neuwahlen führte Erndl aus, dass sich der Ortsverband grundsätzliche Gedanken über die Zukunft gemacht habe. Das heutige Vereins- und Parteileben sei kaum mehr mit demjenigen der Vergangenheit zu vergleichen. Zugleich haben einige langjährige Vorstandsmitglieder ihr Ausscheiden aus dem Vorstand angekündigt. Zur Kommunalwahl konnte man bereits hervorragende Teamplayer gewinnen und so war der Entschluss schnell gefasst, dass der Vorstand mehrheitlich umgebildet wird. Damit wolle man die CSU in Osterhofen weiter in allen Bereichen verwurzelt halten, personell erneuern und für die anstehenden Herausforderungen fit machen.

In den anschließenden Wahlen bestätigten die Mitglieder Kurt Erndl als ihren Ortsvorsitzenden. Er führt die CSU Osterhofen damit seit einem Jahrzehnt. Neu wurden die stellvertretenden Ortsvorsitzenden gewählt: Rosmarie Mattis, Kreisrätin und Kreisbäuerin, Thomas Mittermeier, Landesgeschäftsführer der Arbeitnehmer-Union und CSA-Kreisvorsitzender, sowie Roland Stieglmeier-Maidl als starker Vertreter der Donau-Gemeinden in Osterhofen.

Birgit Erndl wurde als Schatzmeisterin bestätigt. Monika Rengsberger folgt Mittermeier als Schriftführerin nach. Erstmals wurde das neu geschaffene Amt des Digitalbeauftragten mit Helmut Mühlberger besetzt. Die Stadträte Alfons Kastenmeier, Rainer Flieger, Fritz Gößwein und Bernhard Schlegl gehören unter anderen wieder dem Vorstand als Beisitzer an. Kurt Erndl dankte insbesondere den ausgeschiedenen Vorstandskollegen, insbesondere seinen ehemaligen, langjährigen Stellvertretern Artur Kolbe und Johann Beham.

Barthl Kalb gratulierte der neuen Vorstandschaft und schlug in seinem Referat einen großen Bogen von der gegenwärtigen Situation in Afghanistan hin zu den Herausforderungen der Bundestagswahl. Kalb war wichtig hervorzuheben, dass man in Europa einig zusammenstehen müsse. Insbesondere dann, wenn es um die gemeinsame Sicherheitspolitik gehe, aber auch bei der gemeinsamen Finanzpolitik.